

Geförderte Weiterbildung (längerer Zeitraum)

Die Universität Ulm fördert ihre Beschäftigten in deren lebenslangen Qualifizierungs- und Entwicklungsprozess. Die Abteilung Personalentwicklung und die Medizinische Fakultät unterstützt Beschäftigte bei der Qualifizierung für konkrete oder perspektivische Aufgabengebiete, für die vonseiten der Universität, ein aktueller oder ein perspektiver Bedarf besteht oder entsteht.

Mögliche Qualifizierungsmaßnahmen sind:

- **Weiterbildungsstudiengänge**, die mit einem passenden Abschluss für das erweiterte Aufgabengebiet enden.
- **Fort- und Weiterbildungslehrgänge** (über einen längeren Zeitraum z. B. Betriebswirt/in, Fachwirt/in oder auch Meisterkurse)
- die den Beschäftigten für **die aktuell übertragenen Tätigkeiten** fachlich, methodisch oder sozial weiterqualifizieren.
- oder die Beschäftigten durch zusätzliche Qualifikation Perspektiven auf eine **andere gleichwertige oder eine höherwertige Stelle**, die **nachbesetzt** werden soll oder **bereits zur Verfügung steht**, eröffnen.

Wie sich die konkrete Unterstützung der Beschäftigten durch die Abteilung Personalentwicklung bzw. die Medizinische Fakultät ausgestaltet, hängt vom jeweiligen Einzelfall und der Art der Qualifizierungsmaßnahme ab.

Möglich sind, für einen begrenzten Teil der Weiterbildung, bezahlte Freistellungen und/oder Unterstützung finanzieller Art.

Die Förderung ist bis zur Höhe von maximal 4000.- Euro möglich. Die Eigenbeteiligung des Beschäftigten beträgt mindestens 1/3 der Kosten sowie eventuell anfallende Reisekosten.

Die Bewerbungsrunde 2022 endet am 16.01.2023. Es können, je nach Kosten der beantragten Maßnahmen, ca. 3-5 Beschäftigte gefördert werden. Zusätzlich können, je nach Kosten der Maßnahmen noch 3-5 Beschäftigte der Medizinischen Fakultät gefördert werden

Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: [thomas.haimerl\(at\)uni-ulm.de](mailto:thomas.haimerl@uni-ulm.de).

Der Bewerbung beizufügen sind:

- Motivationsschreiben: Bitte stellen Sie Ihre Position und Qualifikation dar und benennen Sie Vorteile, die durch die Qualifikation im Hinblick auf Ihre Tätigkeit an der Universität Ulm entstehen.
- Zustimmung und Empfehlung von dem/der direkten Vorgesetzten.
- Eine Stellungnahme des/der Vorgesetzten, die konkret oder perspektivische die Personalplanung mit dem/der Beschäftigten für den Zeitraum von fünf Jahren nach Erlangung der Qualifikation umfasst.

Auswahlverfahren und Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können alle Beschäftigte, die an der Universität Ulm (inkl. Medizinischer Fakultät) tätig sind (Arbeitnehmer/innen). Beschäftigte mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag werden vorrangig berücksichtigt.
- Die Auswahlkommission setzt sich zusammen aus der Personaldezernentin der Zentralen Universitätsverwaltung, dem Personalentwickler und einer Vertreterin des Personalrates.
- Es gelten qualitative Auswahlkriterien, die folgende Aspekte beleuchten: Bedeutung der Weiterbildung für die aktuelle oder zukünftige, auszuübende Tätigkeit an der Universität Ulm sowie berufliches Engagement.
- Es besteht kein Anspruch auf Förderung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Es wird zwischen dem Beschäftigten und der Universität Ulm bzw. der Klinikverwaltung eine Bindungsvereinbarung geschlossen. Die Ausgestaltung der Vereinbarung ist abhängig von der Art und Höhe der Förderung.